

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1924-09-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Osnabrück, den 28.9.24.

Herrn Herrn Otto Wiess.

Ich sende die heute aus meiner
Literatur zu, von der dir das Eine
als Ausdruck eines Freunds unter-
fallen wird. Von der Auffassung der
Franzosen der Gegenwart liegt ein
beachtenswertes Werk bei, es gibt aber
auch ganz hervorragende Studien. Die
Bücher des Verfassers sind sehr ergreifend
für eine gründliche Kenntnis, die der
Colonne 10 Mr. C. ist. Abschließend
von 10 Jahren sehr erfolgreich über mich,
weil ich über dir, es nicht erfordert
zu werden, um mich persönlich eine Frau.
zu haben.

Zu mirdest in oben nicht bringen
das dir zu überleben und da die nicht
auf Opium nicht füttert, warte ich dir zu.
fang November in einem alten
Rausch Gefühlen, falls es dir noch und
nicht ist. Als außer mich das fändet
diese unmit Substanz, die ich und die
talen wofür, das Gefühle für die das
bedeutende Talent aufzubringen.

Edith und Olga soll es gut, bei allen
Ihre Geistes, immer noch Carl Golland,
der ist im Juni auch in einem Abwesen
Bis. Wenn die Dunkelheit Steiner und die
Steiner sehr. Die Tage sind sehr aufregend,
fast täglich wachen die dachten. Für den
Winter sind ich oben 20 Abende aufeinander,
am 8. 5. + 6. Tage in Berlin an das
Heinrich-Kaufhaus. Nach Berlin soll es
ganz ohne Mal nach Sibirien.

Bei anderen fördert ich mein Talent

27. 9. 24 8

meinst Papa, was ich in der Lage sein darf,
die in dem Jahr fertige Aufzüge zu verkaufen,
worauf ich mich freue. - Besonders liegt mir
an jedem Stück und jedem Stück, und
darf ich das erste Geld oder Gutes sein.
und sein Aufstellung.

Sei es denn für den letzten Tag und
Sanktionen. Ich bin und freier als mai.
an Gedanken bei dir, ob ich nicht bin,
es dir geben zu lassen. Ich habe mich also
bei, so wie sein und geben der Be-
stimmung ist.

Im Jahre

Sein

Waldemar Bonsels.

27.9.24 C

Die Geschichte der
wegen der Dostopanditz-
Brosche ist.